

**Hallenfußball-Meisterschaft
der Herren
im Bistum Eichstätt**

DJK-Sportverband
Diözesanverband
Eichstätt e.V.



Ausrichtender Verein:
Deutsche Jugend Kraft Neumarkt 1921 e.V.*
Stv. Vorsitzender: Andreas Steymans
und Fußballabteilungsleiter
Telefon: 09181 698817 Privat
Mobil 0175 8481551
E-Mail: djknm-asteymans@email.de

*DJK Neumarkt 1921 e.V. – Geschäftsstelle Rotbuchenstraße 21, 92318 Neumarkt i.d.OPf.
Telefon: 09181/479294, Email: djk@neumarkt.com, web: www.djkneumarkt.de
Unsere Geschäftsstelle ist donnerstags von 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr geöffnet.

Ort: Sporthalle des Willibald-Gluck-Gymnasiums Neumarkt

Woffenbacher Straße 33, 92318 Neumarkt i.d.OPf.

Am Samstag, den 26.01.2019

13.30 Uhr bis 14.25 Uhr Anmeldung, Umkleiden, Aufwärmen, Begrüßung

Spielplan Vorrunde – Gruppe – Beginn 14.30 Uhr

14.30 Uhr	SG Möning/Rohr	DJK Neumarkt 1	:
14.50 Uhr	SG Allersberg	DJK Neumarkt 2	:
15.20 Uhr	DJK Neumarkt 2	SG Möning/Rohr	:
15.40 Uhr	DJK Neumarkt 1	SG Allersberg	:
16.10 Uhr	DJK Neumarkt 2	DJK Neumarkt 1	:
16.30 Uhr	SG Allersberg	SG Möning/Rohr	:

Gruppentabelle:

Platz	Mannschaft	Punkte	Tore
1			:
2			:
3			:
4			:

Spiel um Platz 3 Dritter der Vorrunde Vierter der Vorrunde

17.00 Uhr			:
-----------	--	--	---

Endspiel Erster der Vorrunde Zweiter der Vorrunde

17.25 Uhr			:
-----------	--	--	---

17.50 Uhr Siegerehrungen

DJK-Turnierhinweise:

Das DJK-Turnier soll vor allem der Freude am Hallenfußball und der freundschaftlich sportlichen Verbundenheit dienen. Das DJK-Turnier stellt aber auch eine Herausforderung an die Kondition, die Technik und die Taktik der teilnehmenden Spieler dar. Alle Mannschaften werden um eine faire Spielweise gebeten. Die Entscheidungen der Schiedsrichter und der Turnierleitung sind bitte zu akzeptieren.

Es gelten **Richtlinien für Hallenfußball des Bayerischen Fußballverbandes** (RHF-BFV), Teil I und Teil II (siehe Anlage)

Teil 1 – Allgemeinverbindlicher Teil

Dieser Abschnitt findet für alle Hallen-Futsalturniere und private Hallen-Turniere im Bereich des Bayerischen Fußball-Verbandes Anwendung und ist verbindlich einzuhalten.

Teil 2 – Durchführungsbestimmungen für Hallen-Futsalturniere

Diese Bestimmungen regeln den grundsätzlichen den Spielbetrieb bei Hallen-Futsalturnieren und finden Anwendung bei allen Turnieren des BFV auf Kreis-, Bezirks- und Verbandsebene, unabhängig von Geschlecht und Altersklasse.

Zusätzliche Hinweise und Turniermodus:

Das DJK-Turnier ist vom zuständigen Spielleiter genehmigt worden. Das DJK-Turnier ist öffentlich; es wird die Presse eingeladen. Der Eintritt ist frei. Die Hallenordnung des Landkreises Neumarkt i.d.OPf. ist zu beachten.

Die Spiele werden von offiziellen Schiedsrichtern des BFV geleitet (§ 15 RHF-BFV).

Die Namen der Mitglieder der Turnierleitung und der Schiedsrichter werden zu Beginn des Turniers bekannt gegeben.

Vor Beginn des DJK-Turniers ist von jeder Mannschaft ein Spielbericht auszufüllen und bei der Turnierleitung abzugeben. Die Kontrolle der Spielberechtigung nach § 5 RHF-BFV erfolgt durch die Schiedsrichter; dazu sind die Spielerpässe oder ESB-Ausdrucke mit Spielerfoto und Spielerdaten bei der Turnierleitung vorzulegen.

Es darf nur mit Sporthallenfußballschuhen ohne Stollen und ohne schwarze Sohle gespielt werden (zu § 6 RHF-BFV).

Der Turnierablauf wird durch die DJK Neumarkt als veranstaltender Verein festgelegt (zu § 7 RHF-BFV). Beim DJK-Turnier findet § 12 Abs. 3 RHF-BFV keine Anwendung.

Die DJK-Turnierleitung bildet auch das Schiedsgericht (zu § 8 Abs. 2 RHF-BFV)

Die not- und rettungsdienstliche Versorgung erfolgt über das Klinikum Neumarkt (zu § 8 Abs. 4 RHF-BFV). Bei der Turnierleitung steht ein Erste-Hilfe-Koffer.

Im Hallenspielbereich dürfen sich neben der Turnierleitung, dem Ordnungsdienst und den Schiedsrichtern nur die Spieler, Trainer und Betreuer der Mannschaften aufhalten, die aktuell gegeneinander spielen sollen. Fünf Minuten vor dem jeweiligen Spielbeginn sollen sich die Mannschaften für ihr Spiel einsatzbereit machen. Der Zutritt zum Hallenspielbereich ist aber erst erlaubt, wenn das vorherige Spiel beendet ist.

Die übrigen Akteure und Zuschauer müssen sich auf der Zuschauertribüne oder im Pausen- und Verkaufsbereich am Halleneingang aufhalten.

Jeder Mannschaft und den Schiedsrichtern wird eine Umkleidekabine zugeteilt. Die Umkleidekabinen sind sauber und ordnungsgemäß zu hinterlassen. Beschädigungen im gesamten Hallenbereich sind unverzüglich der Turnierleitung zu melden. Für den Verlust von Wertpapieren und Schlüsseln übernimmt Turnierleitung und die DJK Neumarkt e.V. keine Haftung. Jede Mannschaft erhält einen Kasten Wasser von der Turnierleitung gestellt. Das Leergut ist am Ende des DJK-Turniers zurückzugeben.

Die Spielzeit beträgt 20 Minuten ohne Seitenwechsel § 13 Abs. 1 und 2 RHF-BFV. Die Gesamtspielzeit pro Mannschaft beträgt maximal 80 Minuten (ohne Sechsmeterschießen). Mannschaften, die zwei Spiele hintereinander absolvieren müssen, haben zwischen den beiden Spielen eine Pause von bis zu 10 Minuten. Sie können die Pause auf eigenen Wunsch auf mindestens 5 Minuten verkürzen. Dies ist dann der Turnierleitung mitzuteilen.

Die letzte Spielminute wird grundsätzlich als Nettospielzeit ausgespielt. Die Schiedsrichter können während der übrigen Spielzeit durch ein Timeout-Zeichen zur Turnierleitung die Spielzeit anhalten lassen, wenn der Spielverlauf länger unterbrochen wird (z.B. bei Verletzungen oder Störungen).

Das DJK-Turnier wird wie folgt gespielt:

1. Vorrunde: Alle teilnehmenden Mannschaften bilden eine Gruppe, in der jede Mannschaft gegen jede Mannschaft spielt. Danach wird eine Gruppentabelle gemäß § 14 Abs. 18 RHF-BFV erstellt. Es folgen dann:
 2. Spiel um Platz 3: Die Mannschaften, die nach der Vorrunde auf den Tabellenplätzen 4 und 3 sind, spielen um den Platz 3.
 3. Endspiel: Die Mannschaften, die nach der Vorrunde auf den Tabellenplätzen 2 und 1 sind, spielen um den Turniersieg.
- Die Platzierungsspiele nach Nummern 2 und 3 werden nach dem K.O.-System gemäß § 14 Abs. 17 u. 19 RHF-BFV ausgetragen.

Anstoß hat immer die erstgenannte Mannschaft laut Spielplan. Bei gleicher Trikoffarbe muss die erstgenannte Mannschaft entweder Trikots mit einer anderen Farbe oder Leibchen anziehen.

Für die Zahl der kumulierten Fouls, die zu einem 10-Meter-Freistoß führen, gilt § 14 Abs. 13 Buchstabe f RHF-BFV: 10-Meter-Freistoß ab 5 Fouls bis zur 15. Minute; ab der 16. Minute ab 6 Fouls 10-Meter-Freistoß.

Pro Spiel kann jede Mannschaft eine Auszeit von 1 Minute beim Schiedsrichter beantragen (§ 13 Abs. 7 RHF-BFV). Auszeitkarten werden von der Turnierleitung bereitgestellt. Zu § 13 Abs. 7 RHF-BFV:

Das Signal für den Beginn einer Auszeit wird von einem Schiedsrichter durch einen Pfiff zur Spielunterbrechung und die Ansage „Beginn der Auszeit für die Mannschaft (Name)“ eingeleitet. Das Signal für das Ende einer Auszeit wird von einem Schiedsrichtern nach 50 Sekunden durch die Ansage „Ende der Auszeit“ und dann nach 10 Sekunden durch einen Pfiff zur Spielfortsetzung geregelt.

Bei Fragen, Unklarheiten und Problemen im Rahmen des DJK-Turniers entscheidet die Turnierleitung nach Absprachen mit den Schiedsrichtern.

Viel Spaß beim DJK-Turnier wünscht im Namen der DJK Neumarkt 1921 e.V.

Andreas Steymans

Zur Kenntnis bzw. Erinnerung: Aus den FIFA – Futsalregeln:

Fouls, die mit einem direkten Freistoß geahndet werden:

Ein Spieler verursacht einen direkten Freistoß für das gegnerische Team, wenn er eines der nachfolgend aufgeführten sieben Fouls nach Einschätzung der Schiedsrichter fahrlässig, rücksichtslos oder brutal begeht:

- einen Gegner tritt oder versucht, ihn zu treten,
- einem Gegner das Bein stellt,
- einen Gegner anspringt,
- einen Gegner rempelt,
- einen Gegner schlägt oder versucht, ihn zu schlagen,
- einen Gegner stößt,
- einen Gegner bedrängt.

Dem gegnerischen Team wird ebenfalls ein **direkter Freistoß** zugesprochen, wenn ein Spieler eines der nachfolgenden drei Fouls begeht:

- einen Gegner hält,
- einen Gegner anspuckt,
- den Ball absichtlich mit der Hand spielt (gilt nicht für den Torhüter im eigenen Strafraum).

Der direkte Freistoß wird an der Stelle ausgeführt, an der sich das Vergehen ereignete.

Die genannten Vergehen gelten als kumulierte Fouls.

Fouls, die mit einem Strafstoß geahndet werden:

Begeht ein Spieler des verteidigenden Teams eines der genannten zehn Fouls im eigenen Strafraum, ist dies durch einen Strafstoß zu ahnden, vorausgesetzt, der Ball war im Spiel. Dabei ist unerheblich, wo sich der Ball zum Zeitpunkt des Vergehens befand.

Fouls, die mit einem indirekten Freistoß geahndet werden:

Ein Torhüter verursacht einen indirekten Freistoß für das gegnerische Team, wenn er eines der folgenden vier Fouls begeht:

- den Ball in seiner Spielfeldhälfte länger als vier Sekunden mit der Hand oder dem Fuß kontrolliert,
- den Ball in seiner Spielfeldhälfte ein zweites Mal berührt, nachdem ihm dieser von einem Mitspieler absichtlich zugespielt wurde und der Torhüter den Ball bereits gespielt hat, ohne dass dieser dazwischen von einem Gegner gespielt oder berührt wurde,
- den Ball, den ihm ein Mitspieler mit dem Fuß absichtlich zugespielt hat, in seinem Strafraum mit der Hand berührt,
- den Ball, den er direkt von einem Einkick eines Mitspielers erhalten hat, in seinem Strafraum mit der Hand berührt.

Außerdem verursacht ein Spieler einen **indirekten Freistoß** für das gegnerische Team, wenn er nach Ansicht der Schiedsrichter

- gegenüber einem Gegner gefährlich spielt,
- den Lauf des Gegners behindert,
- den Torhüter daran hindert, den Ball aus seinen Händen freizugeben,
- gegen einen Mitspieler eines der neun Vergehen begeht, die mit einem direkten Freistoß geahndet werden, wenn es gegen einen Gegner verübt wird,
- ein anderes, nicht bereits in Regel 12 oder einer anderen Regel erwähntes Vergehen begeht und für das die Partie unterbrochen wird, damit der fehlbare Spieler verwarnet oder des Feldes verwiesen werden kann.

Der indirekte Freistoß wird am Ort des Vergehens ausgeführt.

Verwarnungswürdiges unsportliches Betragen

Ein Spieler wird verwarnet, wenn er eines der folgenden sieben Vergehen begeht:

- unsportliches Betragen
- Protestieren/Reklamieren durch Worte oder Handlungen
- wiederholtes Verstoßen gegen die Futsal-Spielregeln

- Verzögerung der Wiederaufnahme des Spiels
- Ignorieren des vorgeschriebenen Abstands bei Eckstoß, Freistoß oder Einkick (verteidigende Spieler)
- (Wieder-)Betreten des Spielfelds ohne die Erlaubnis der Schiedsrichter oder Verstoß gegen die Auswechselbestimmungen,
- absichtliches Verlassen des Spielfelds ohne die Erlaubnis der Schiedsrichter

Feldverweismwürdiges unsportliches Betragen

Ein Spieler oder Auswechselspieler wird des Feldes verwiesen, wenn er eines der folgenden sieben Vergehen begeht:

- grobes Foulspiel
- Tätlichkeit
- Anspucken eines Gegners oder einer anderen Person
- Verhindern eines Tors oder Vereiteln einer offensichtlichen Torchance des Gegners durch absichtliches Handspiel (gilt nicht für den Torhüter im eigenen Strafraum)
- Vereiteln einer offensichtlichen Torchance für einen auf sein Tor zulaufenden Gegenspieler durch ein Vergehen, das mit Freistoß oder Strafstoß zu ahnden ist
- anstößige, beleidigende oder schmähende Äußerungen und/oder Gebärden
- zweite Verwarnung im selben Spiel